

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 01.07.2003,

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder:

Ansorge, Ursula
Bartlewski, Martina
Dieler, Christa
Dr. phil Enxing, Gerd
Dyhringer, Norbert
Flegel, Rolf
Herrmann, Mario
Möllenberg, Dorothe
Musiol, Volker
Neumann, Herbert
Richterich, Barbara
Stotz, Veronika
Watenphul, Jürgen
Wichmann, Joachim

Es fehlt:

Schulz, Sören

Beratende Mitglieder:

Kill, Wolfgang

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Dem Ausschuss liegt ein Antrag der Verwaltung zu dem Thema `Sanierung des städtischen Kindergartens Voßstraße` vor. Es wird einstimmig beschlossen, die Angelegenheit als ersten Tagesordnungspunkt unter TOP 5 zu behandeln. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 ff. erhalten daher die Bezeichnung 6 ff.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

5. Sanierung Kindergarten Voßstraße
- Vorlagen-Nr. 03/0311 -

Ausschussvorsitzender Ratsherr Watenphul informiert, dass wegen der gestiegenen Sanierungskosten und der Dringlichkeit die Angelegenheit im Jugendhilfeausschuss behandelt werden muss. Bei den gestiegenen Sanierungskosten, die Herr Becker im Detail erläutert, stellt sich die Frage nach alternativen Lösungen wie z. B. ein Neubau im Eigeninvest oder als ein Investoren- bzw. Kooperationsmodell. Über einen gemeinsamen Beschlussentwurf wird abschließend abgestimmt.

Beschluss: 12/2003

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die begonnenen Arbeiten zur Sanierung des Kindergartens Voßstraße solange auszusetzen, bis geklärt ist, ob die nun geplanten Maßnahmen auch wirklich eine dauerhafte Verbesserung des Zustandes im Kindergarten Voßstraße bewirken oder ob nicht doch ein Neubau des Kindergartens sinnvoller und auf Dauer wirtschaftlicher ist, als die geplante Sanierung. Die Bauverwaltung wird aufgefordert in einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.7.03 konkrete Alternativvorschläge vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Das neue Jugendschutzgesetz
- Vorlagen-Nr. 03/0294 -

Frau Weist berichtet ausführlich über das neue Jugendschutzgesetz.

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Jugendamtes zur Kenntnis.

7. Eigenständiger Erziehungs- und Bildungsauftrag der Arbeit mit Mädchen und Jungen sowie der Erzieherischen Hilfen
- Vorlagen-Nr. 03/0279 -

Nach Einleitung in das Thema durch Herrn Möller erläutern die Sprecher / die Sprecherin der Arbeitsgemeinschaften –Herr Allkemper, Herr Schyma-Vogt und Frau Conscience ihre Positionspapiere.

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Kinder- und Bürgertreff Butendorf hier: Namensgebung
- Vorlagen-Nr. 03/0295 -

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Entscheidung der Jury zur Namensgebung des Freizeittreffs Butendorf einstimmig an.

9. Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 2003 aus Landesmitteln
- Vorlagen-Nr. 03/0284 -

Nach ausführlicher und intensiver Diskussion, in deren Verlauf Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel nochmals sehr nachdrücklich die Position der Verwaltung darstellte, wird über einen Beschlusssentwurf der SPD-Ratsfraktion und der CDU-Ratsfraktion abgestimmt.

Beschlussesentwurf der SPD-Ratsfraktion:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Deckung der fehlenden Mittel für die Finanzierung der Jugendeinrichtungen im Jahr 2003 zunächst innerhalb des Etats des Jugendamtes zu prüfen. Dann fehlende Mittel sind ergänzend aus den Etatpositionen

- "Aufwendungen für Rats- und Ausschussmitglieder" und
- "Zuwendungen zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen"

zu finanzieren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	6
	Nein	8

Beschluss: 14/2003

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit allen freien Trägern von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu verhandeln und nach Lösungsmöglichkeiten innerhalb des vorhandenen Budgets zu suchen. Die AG Jugend ist mit einzubeziehen. Am 29.7.03 ist im Ausschuss zu berichten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	8
	Nein	6

10. Aktionswoche Sucht hat immer eine Geschichte vom 19. - 24. Mai 2003
- Vorlagen-Nr. 03/0206 -

Herr Wolfgang Roth und Herr Werner Schwarzmeier berichten über den Ablauf der Aktionswoche. Die Jugendhilfeausschussmitglieder sprechen ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Protokollnotiz: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Jugendamtes zur Kenntnis.

11. Beschlusscontrolling - Beschlusscontrollliste 1. Halbjahr 2003
- Vorlagen-Nr. 03/0296 -

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlusskontrollliste für das 1. Halbjahr 2003 zur Kenntnis.

12. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Anfragen vor.

13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

14. Mitteilungen des Dezernenten

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

18:50 Uhr

(Watenphul)
Ausschussvorsitzender

(Freudiger)
Schriftführer

Gesehen:
Hommel
Beigeordneter/Stadtkämmerer